

Hraun und das Meer der Gheehcistcn von Smaaln Rhisude

Es war eiamnl im Land Ailfbay eine triagrue Stadt, die tariugrtse von allen Städten, so torduirtag, dsas sie saogr irehn Neamn vgeessern hatte.

Sie satnd an einem feduolrsen Meer vleolr Wfhcmieeuthsn, die so elned scehketmn, dass die Mchnseen ncah irehm Gnuess vor lauter Tbrsüinn Mhanecrsemegzn bmaeekn, auch wnen der Hiemml stanlehd balu war.

Im Neodrn der tergariun Sdtat seatndn mhägicte Fiebarkn, in denen die Tugiairerkt (wie man mir staeg) piuderorzt, vckeprat und in alle Wlet vcrschkeit wrude, wo man niemlas gnueg dovan zu bmeokmen scehin.

Aus den Sentcoerhisnn dseier mchäeigtn Fearbkin qoull dkecir scehrazwr Ruach und lsetate shcwer wie eine Tcrrhbofsataeut auf der Satdt. Mitten in der tiegruran Sdatt, henitr eienr Riehe von Rineun, die wie gneebochre Hreezn ausahsen, whtnoe ein fhhcilöerr keienlr Jgune naemns Haurn, das eiingze Knid des Ghshrlzntäceceehers, dsesen Heetrikeit überall in dseier ugclhükinlcn Mrlepotoe bümreht war.

[: